

Christkönig

Kinderkirche Pfarreiengemeinschaft Landsberg Mariä Himmelfahrt am 22.11.2020

Liebe Kinder,

heute feiern wir ein besonderes Fest, das Du vielleicht noch gar nicht kennst: das Christkönig-Fest.

Die meisten Feste, die wir feiern, sind schon sehr alt. Das Christkönig-Fest aber gibt es noch gar nicht so lange. Dieses Jahr ist es „erst“ 95 alt. Es wurde im Jahr 1925 zum ersten Mal gefeiert.

Wir feiern heute, dass Jesus unser König ist.

Wie stellst Du dir einen König vor? Wie sollte er sein? Sprich doch mal mit einem Erwachsenen oder mit einem anderen Kind darüber!

Jetzt kannst Du eine Geschichte lesen, in der es auch um einen König geht.

Vom König und seinen drei Söhnen

Einst gab es ein Königreich, in dem wurde seit Jahrhunderten ein goldener Ring von Herrscher zu Herrscher weitergegeben. Diesem Ring wurde große Zauberkraft zugesprochen. Den Menschen in diesem Land ging es gut, sie lebten in Freude und ohne Sorgen.

Die Wirkkraft des Ringes aber bestand darin, die Könige an die Sorge für die Menschen des Reiches zu erinnern. Nun ergab es sich, dass durch die weise und umsichtige Regierung eines alten Königs das Reich zu besonders großem Ansehen gekommen war. Frieden, Sicherheit und Freude hatte der König den Menschen im Lande verschafft. Und er hatte drei Söhne, die er — jeden auf seine Weise — sehr liebte.

Da nun der König ans Sterben kam, ließ er seine drei Söhne zu sich rufen. „Liebe Söhne“, sprach er, „meine Zeit ist gekommen und ich muss sterben. Ihr wisst, dass die Sorge um die Menschen in meinem Reich mir immer wichtig war. Auch der zukünftige König soll sich dieser Sorge verpflichtet wissen. Nun sehe ich euch, meine drei Söhne, vor mir stehen.

Lange Nächte habe ich überlegt und gegrübelt, wem von euch Dreien ich den Herrschafts-Ring übergeben soll. Nun hört meine Entscheidung: Ein jeder von euch verfügt über Talente, die unserem Volke zugute kommen können. Du, mein erster Sohn, liebst die Menschen und erkennst, was sie bewegt und wessen sie bedürfen. Du, mein zweiter Sohn, kannst gut organisieren und die anstehenden Aufgaben gerecht verteilen. Und du, mein dritter Sohn, hast Ideen und Visionen, mit denen du den Menschen Hoffnung schenken kannst. Noch viele andere Talente besitzt ihr. Wem nun also sollte ich den Ring übergeben, damit er die Herrschaft für mein Volk ausübt?

„Seht“, sprach er und hob eine kleine wertvolle Schachtel in die Höhe, „hier ist der Herrscher-Ring!“ Langsam und bedächtig öffnete er die Schachtel und entnahm ihr den Ring. „Ich habe den Ring zu einem Goldschmied gebracht. Dieser hat den Ring neu geschmiedet.“ Der König hielt den Ring in die Höhe. Da sahen die drei Königssöhne, dass der Ring nun aus drei einzelnen Ringen bestand, die mit einem

feinen goldenen Faden zusammengehalten wurden. Der König öffnete den goldenen Faden und reichte einem jeden seiner Söhne einen feinen goldenen Ring.

„Ein jeder von Euch soll mit seinen Fähigkeiten dazu beitragen, für die Menschen zu sorgen und das Reich zu regieren. Die Kraft des Ringes aber wirkt da, wo ihr in Liebe eure Fähigkeiten zusammenführt.“ Er hielt den goldenen Faden hoch, der die Ringe miteinander verbunden hatte. „Da, wo ihr — einig miteinander — jeder euren Teil wirkt, wird die Kraft des Ringes bei euch sein.“

Die drei Königssöhne empfingen voll Verwunderung die Ringe aus der Hand ihres Vaters. Gleichzeitig aber erkannten sie die weise Entscheidung, die der alte König getroffen hatte. Sie beugten sich zu ihm, küssten und dankten ihm. Als nun nach einiger Zeit der König starb, da kamen die drei Söhne zueinander. Gemeinsam fügten sie sich dem Wunsche des Vaters und führten miteinander und in Frieden die Geschicke ihres Volkes. Dem Volke aber erging es weiterhin so wohl und gut, wie der alte König es sich erhofft hatte.

War der König in der Geschichte so, wie du es dir vorgestellt hast? Und wie findest du das, dass es am Ende sogar drei Könige gab?

In der Geschichte hat das gut funktioniert. Vielleicht konnten sich die Könige gegenseitig helfen und weil jeder etwas anderes besonders gut konnte, hat das dann so gut geklappt...

Auch wir können gemeinsam oft mehr erreichen. Gemeinsam mit anderen Menschen oder auch mit der Hilfe von Gott. Um Gott „Danke“ für seine Hilfe zu sagen, kannst du gemeinsam mit deiner Familie das „Vater unser“ beten. Du kannst auch mal diese Version zum Mitsingen ausprobieren:

<https://www.youtube.com/watch?v=XdYcgTL1vgU>

Aktionsidee

Der Christkönig-Sonntag ist auch der letzte Sonntag im Kirchenjahr. Schau dir doch das beigefügte Bild einmal an. Dort siehst du, welche Feste es noch im Kirchenjahr gibt. Viele davon kennst du bestimmt schon. Welches magst du am liebsten?

Gerne kannst du das Bild ausdrucken und anmalen.

Viele Grüße und einen gesegneten Sonntag wünscht Euch

Euer Kinderkirchenteam Mariä Himmelfahrt

